

Schöner SÜDWESTEN

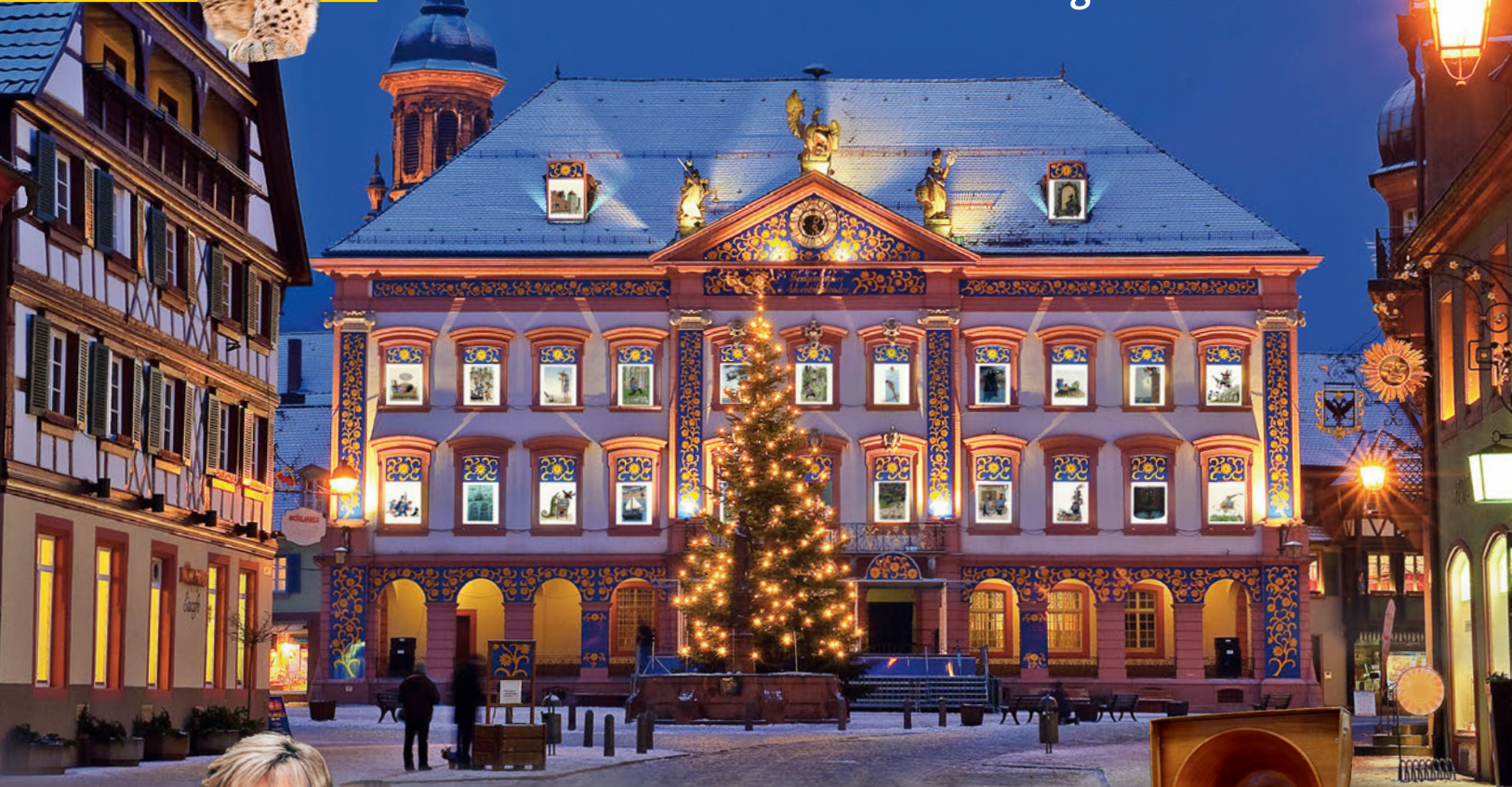
Das Beste aus Schwaben und Baden



Der Luchs
kommt
zurück

Uralte Bräuche

So wird vom Kraichgau bis zum
Bodensee Weihnachten gefeiert



Schönes Juwel des Barocks
Advents-Bummel in Ludwigsburg
Interview mit Alfred Ritter
Schokoladenkönig aus Waldenbuch
Der Liebe Gott im Südwesten
Die 10 schönsten Klöster im Ländle



A: EUR 6,70 | CH: SFR 10,50
BENELUX: EUR 7,20

5,95 EUR



Naturbursch Hansy Vogt
Handampf aus dem Schwarzwald

Phonomuseum St. Georgen
Die Geschichte des guten Tons



Fassaden mit Durchblick!

Pfosten-Riegel-Fassade

- Große Glasflächen mit hohem Lichteinfall
- Geschossübergreifende Ausführungen
- Filigrane Konstruktion
- Integrierte Fenster- und Balkontürflügel



SÜD-FENSTERWERK GmbH & Co. Betriebs-KG
Rothenburger Straße 39 · 91625 Schnelldorf
Telefon 0 79 50/81 - 0 · info@suedfenster.de

KNEER - SÜD FENSTER

Wohnen mit Weitblick

Die Zufriedenheit bereitet dem Glück ein Zuhause!



Foto: Hochschwarzwald Tourismus, Titelfoto: TMBW/PR

Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Mal zu Beginn der dunkleren Jahreszeit, schweifen die Gedanken zurück an das Erlebte, an die vergangenen Wochen und Monate. Wer hätte im Januar 2020 schon gedacht, dass das Tragen eines Mundschutzes, das häufige Desinfizieren unserer Hände und ein Sicherheitsabstand zu unseren Mitmenschen über Monate hinweg in unseren Alltag einziehen? Und doch mussten wir lernen, unter den Bedingungen der Pandemie zu leben und teilweise tiefgreifende Veränderungen im Miteinander zu akzeptieren.

Auch die Advents- und Weihnachtszeit werden wir in diesem Jahr anders erleben als in den Jahren zuvor. Zahlreiche malerische oder historische Advents- und Weihnachtsmärkte können unter den gegebenen Umständen leider nicht stattfinden. Und dort, wo sich engagierte Veranstalter bemühen unter den aktuell gültigen Hygienevorschriften dennoch einen traditionellen Markt auf die Beine zu stellen, wird manches anders sein, als wir es lieb gewonnen haben.

Gerade weil grenzüberschreitende Reisen in den Corona-Zeiten mit großem Risiko verbunden sind, und es sich lohnt, den Blick nach innen zu richten, haben wir uns an

einen Spruch des badischen „Nationaldichters“ Johann Peter Hebel erinnert: *„Wir müssen nicht glauben, dass alle Wunder der Natur in anderen Ländern und Weltteilen seien. Sie sind überall. Aber diejenigen, die uns umgeben, achten wir nicht, weil wir sie von Kindheit an und täglich sehen.“*

Begleiten Sie uns von daher doch in dieser Ausgabe auf einem adventlichen Bummel durch die schöne Barockstadt Ludwigsburg, besuchen Sie das Deutsche Phonomuseum in St. Georgen und den Glasbläser in Alpirsbach oder suchen Sie sich eines der prachtvollen Klöster im Ländle aus, zur Inspiration, zum Innehalten, zur geistigen wie seelischen Einkehr.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre anhaltende Treue, wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und einen angenehmen Jahreswechsel. Bleiben Sie gesund – und dem SCHÖNEN SÜDWESTEN weiterhin in Sympathie verbunden.

Herzlich, Ihr Redaktionsteam

INHALT



20 Trichter so groß wie Schiffshörner: Die Grammophone des Phonomuseums St. Georgen reichen bis 1887 zurück



10 Wo der Liebe Gott zu Hause ist: die schönsten Klöster in ganz Baden-Württemberg

AUSFLUG

- 10 Die schönsten Klöster**
Vom Nordschwarzwald bis Oberschwaben erzählen prächtige Bauten ihre Geschichten
- 52 Weinerlebnisweg im Remstal**
Herbstliche Rebberg-Wanderung rund um das schöne Fachwerk-Dorf Strümpfelbach
- 68 Obstbrand-Pionier Schladerer**
Im Herzen der Faust-Stadt Staufen weht in der Traditions-Brennerei ein frischer Wind
- 82 Ein perfekter Tag ... in Ludwigsburg**
Die barocke Pracht im „deutschen Versailles“ verzaubert im Winter

NATUR

- 38 Pinselohrs Rückkehr**
Auf leisen Sohlen ist der Luchs dabei, Alb und Schwarzwald wieder zu erobern
- 56 Lost Places – vergessene Welten**
Faszinierende Bilder mit morbiden Reiz: verlassene Orte im Südwesten
- 64 Der Albbüffel-Patron**
Wie Willi Wolf aus Meidelstetten indische Wasserbüffel auf der Alb ansiedelte
- 90 Lorettobäcker Zwiefalten**
Ein Mann und sein Brot: Besuch beim Kult-Bäcker auf dem Lorettohof

WISSEN

- 08 AHA!**
Unterhaltsames und Überraschendes aus dem Schönen Südwesten
- 20 Phonomuseum St. Georgen**
Dual, PE oder Revox aus dem Schwarzwald waren einst das Maß aller Dinge für Hifi-Fans
- 74 Uralte Weihnachtsbräuche**
Rubelz, Biggeresel, Pelzmärkte und andere wilde Gesellen sind im Advent unterwegs
- 94 Ein Hoch auf den Bollenhut**
Der Trachtenhut aus dem Kinzigtal – ein Symbol mit ganz großer Tradition

68 Philipp Schladerer, der junge Chef der Traditionsmarke, bringt die Obstbrennerei mit frischen Ideen wieder nach vorn



Uralte Weihnachtsbräuche: Nikolaus, Biggeresel und Schwarze beim „Klausern“ im Kinzigtal.



32 Dass im Südwesten lecker gekocht wird, ist bekannt. Ganz feine Rezepte für Ihr Festtags-Menü



Fotos: Jürgen Schwitzkowski; Hans Siedann; SSG/PR Christiane Würtenberger; Angela Francisa Endress (AFE) / Hädecke Verlag; Schwarzwälder Post / Hanspeter Schwendemann; picture alliance/imageBROKER

LEBEN

- 26 Naturbursch Hansy Vogt**
Portrait über den beliebten Entertainer vom Feldberg und seine Botschaft des Glücks
- 32 Festtags-Menü für den Südwesten**
Appetitmacher von Bio-Spitzenkoch Jürgen Andruschkewitsch aus der „Rose“ in Vellberg
- 44 Meister des Feuers**
Bezaubernde, individuelle Christbaumkugeln aus der Glasbläser-Werkstatt Alpirsbach
- 48 Schoko-König Alfred Ritter**
Interview mit dem Chef der Süßwaren-Dynastie aus Waldenbuch

JOURNAL

- 80 10 Fragen an ... Jörg Sackmann**
Traditionsbewusster und beständiger Sternekoch aus Baiersbronn
- 86 Kurpfälzisch gschwätzt un' glacht**
Mit Schriftsteller und Mundart-Dichter Anton Ottmann aus dem Rhein-Neckar-Kreis
- 87 Mundart**
Neues und Veranstaltungen vom Verein schwäbische mund.art
- 88 Freizeitplaner**
Die wichtigsten Termine im November und Dezember

RUBRIKEN

- 06 Unser Land von oben**
Das neblige Bernauer Hochtal am Fuße des Herzogenhorns
- 62 Kurz-Krimi**
„Arsen und Pfefferkuchen“ von Erfolgsautorin Ingrid Zellner
- 97 Vorschau/Impressum**
Das erwartet Sie im nächsten Heft
- 98 Weinprobe**
Ein himmlisches Vergnügen mit Württemberger Spitzensekt

Nebel am Herzogenhorn

Weit, still und ursprünglich: Vom Herzogenhorn, dem mit 1.415 Metern zweithöchsten Gipfel des Schwarzwaldes, schweift der Blick im Spätherbst weit über das acht Kilometer lange und vier Kilometer breite, nach Süden hin offene Bernauer Hochtal. Hier, im Herzen des Naturparks Südschwarzwald, lassen sich über den Frühnebel hinweg immer wieder weite Ausblicke bis hin zur 140 Kilometer entfernten Schweizer Alpenkette sowie zum Jura genießen.





GENGENBACH IN DER ORTENAU

Weltgrößter Adventskalender

Bereits seit mehr als zwanzig Jahren erweist sich das Gengenbacher Rathaus in der Adventszeit als magischer Anziehungspunkt: Es verwandelt sich mit seinen 24 Fenstern in das weltgrößte Adventskalenderhaus. Statt des üblichen Weihnachtsmarktes gibt es dazu einen „Advents- und Weihnachtsweg“: Verteilt in und um die festlich beleuchtete Altstadt können Besucher individuell und risikofrei Stationen mit Inszenierungen, großformatigen Reproduktionen und Leuchtkästen erleben. Neben Fenster-Bildern der bisherigen Adventskalender werden neue und historische Krippen ausgestellt, die Geschichte des Weihnachtsbaums erzählt und religiöse Weihnachtsdarstellungen berühmter Künstler etwa von Hans Baldung Grien gezeigt.

www.gengenbach.info



GLOCKENMUSEUM HERRENBERG

Hier gibt's was auf die Ohren

Das mächtige gotische Westwerk der evangelischen Stiftskirche Herrenberg wird von einer barocken Haube mit Zwiebel gekrönt. Unter dem breiten Turmdach öffnet sich ein weiter, zweistöckiger Raum. Er bietet Platz für eine Glockenstube, wie sie in dieser Größe selten zu finden ist. Dekan Dieter Eisenhart hatte 1986 die Idee, in die riesige Glockenstube neben den fünf bisherigen Herrenberger Glocken weitere Glocken aufzunehmen und den Stiftskirchenturm zu einem Sammelpunkt für historische und moderne Glocken aus möglichst vielen Teilen des deutschsprachigen Raumes zu machen. Die besondere Museumskonzeption besteht darin, dass der Besucher die Glocken nicht nur anschauen, sondern sie zugleich in Aktion sehen kann. Mittlerweile beherbergt das Museum neben vielen anderen Glocken über 30 läutbare Bronzeglocken und ein 50-stimmiges Carillon.

www.glockenmuseum-stiftskirche-herrenberg.de

HIMMLISCHE KÖSTLICHKEITEN

Die besten Weihnachtsgebäck-Ideen

Mehr Südwesten in Sachen Advents- und Weihnachtsgebäck geht nicht! Die Hörerinnen und Hörer von SWR4 Baden-Württemberg und baden-württembergische LandFrauen haben ihre köstlichsten Weihnachtsgebäck-Rezepte eingesandt: Spitzbuben, Springerle, Bärenatzen, Lebkuchen, Hutzelbrot und vieles mehr! Ergänzt wird die Auswahl durch tolle Tipps und raffinierte, außergewöhnliche Rezepte der SWR-Backexperten wie z.B. Koch und Konditor Joachim Habiger (English Cake, Schokoladenbrot) oder Konditormeister

Joachim Feinauer (Lebkuchen-Charlotte, Florentiner deliziosi) sowie der baden-württembergischen LandFrauen-Präsidentinnen. Auch ein Lieblingsrezept des baden-württembergischen Ministerpräsidenten ist dabei.

Himmlischer Südwesten

Backrezepte zur Advents- und Weihnachtszeit aus Baden-Württemberg
128 Seiten; € 11,99
Silberburg Verlag
ISBN: 978-3-8425-2176-6



SCHÖNSTER WANDERWEG DEUTSCHLANDS

Genießerpfad Belchensteig

Deutschlands schönste Wanderwege finden sich 2020 in Baden-Württemberg. Das ist das Ergebnis der diesjährigen Abstimmung zum Wanderweg des Jahres, zu der das „Wandermagazin“ seine Leser aufgefordert hatte. Demnach wählten die Outdoor-Freunde in der Kategorie Tagestouren den „Belchensteig“ auf Platz eins. Bei den Mehrtagestouren siegte ebenfalls ein Track im Schwarzwald: der Panoramaweg rund um Baden-Baden. Dank seines einzigartigen Rundumblicks, von der schneebedeckten Schweizer Alpenkette über die Rheinebene hinweg bis zu den Vogesen, gilt der Belchen als der schönste Aussichtsberg im Schwarzwald. Die faszinierenden Fernsichten entlang des Belchensteigs bescheren ein Wandererlebnis der Extraklasse. (siehe auch SCHÖNER SÜDWESTEN, Ausgabe 03/2020) www.schwarzwaldregion-belchen.de



BODENSEE-INSEL MAINAU

Skandinavischer Winterzauber

Der Winter auf der Insel Mainau hat seinen ganz besonderen Reiz. Das ist die richtige Zeit für ruhige Spaziergänge und romantische Träumereien. Doch die Natur erwacht bereits wieder: Winterblüher wie z.B. die Zaubernuss zeigen bereits ihren frühen Flor. Die immergrünen exotischen Hanfpalmen mit ihrer weißen Schneehaube sehen aus wie aufgespannte Sonnenschirme. Die meisten Palmen verbringen den Winter über im temperierten, geschützten Palmehaus. Sind die Schneeschauer schließlich vorbeigezogen und die Sonne scheint vom blauen Himmel, zeigt sich der Winter von seiner schönen Seite. Warm angezogen wird ein Spaziergang über die Insel zum richtigen Erlebnis. Der „Skandinavische Winterzauber“ läuft vom 11.11.2020 - 06.01.2021, Mittwoch bis Sonntag von 14 – 18 Uhr. www.mainau.de

Fotos: Schwarzwald Tourismus PR; Tourismus; Bodensee Tourismus; Achim Mende; SWR Pressefoto; Silberburg Verlag/SWR4; Glockenmuseum PR/Gabriel Holom, SWR/Christine Garcia Urbina, Stuttgart 2020

JÜRGEN HÖRIG ALS U.M.O.N.

TV-Gesicht stürmt in die Hitparade

Die meisten Menschen kennen ihn aus dem Fernsehen: Seit 20 Jahren moderiert Jürgen Hörig die SWR Landesschau. Doch der 54-jährige TV-Moderator pflegt eine weitere Leidenschaft: das Schreiben und Singen seiner eigenen Songs. Nachdem er vor drei Jahren ein erstes Album veröffentlichte, schaffte er es im Juni dieses Jahres sogar in die Hitparade: Sein Song „Helpless“, geschrieben und veröffentlicht in Corona-Zeiten, schaffte es in die Top100 der Amazon-Bestseller. Für seine

zweite Karriere suchte Hörig einen passenden Namen. Kein Künstlurname, eher ein Slogan, ein griffiges Schlagwort. Vier Buchstaben, die das ausdrücken, was Hörig eben macht: Er singt unter seinem eigenen Namen: Under My Own Name – eben U.M.O.N. Nun präsentiert der Landesschau-Moderator unter demselben Pseudonym seine neue Musik: Nach der Single „Helpless“ liefert U.M.O.N. jetzt das neue Klangjuwel „Love without a Fight“! www.sevenus.de/7music



Wo der liebe Gott im Südwesten wohnt

Begleiten Sie uns doch mal ins Kloster!
Gerade zur Adventszeit wirken Orte wie Sankt
Trudpert im Münstertal oder die ehemalige
Reichsabtei Bad Schussenried besonders magisch.
Ob romanische Schlichtheit oder barocke Fülle,
für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Von Andrea Hahn

Die Klosterlandschaft im deutschen Südwesten ist reich und vielfältig. Das Landesarchiv Baden-Württemberg listet allein für den Zeitraum vom Beginn der Christianisierung bis zur Säkularisierung Anfang des 19. Jahrhunderts mehr als 700 Klöster auf. Auch wenn viele zerstört wurden oder verfielen, sind heute noch zahlreiche Anlagen übers Ländle verstreut erhalten, darunter Perlen der Romanik, Gotik und des Barock.

Eine Reise durch die Klöster Baden-Württembergs ist immer auch eine Zeitreise. Zu den frühesten Gründungen gehören St. Trudpert im Schwarzwald, das auf einen um 600 dort lebenden irischen Missionar zurückgeht, und die Klosterinsel Reichenau, wo 724 der wohl aus Frankreich kommende Wanderbischof Pirmin als Erster wirkte. In beiden Fällen handelte es sich um Benediktinerklöster. Aus dem von Benedikt von Nursia gegründeten Orden gingen durch Reformbestrebungen die Zisterzienser hervor, zu deren Grundidealen es gehörte, in einem abgeschiedenen Landstrich von der eigenen Hände Arbeit zu leben.

Wie das konkret aussah, kann man wunderbar in Maulbronn nachvollziehen, einer Kloster-

stadt, deren romanische und gotische Bausubstanz ungewöhnlich gut erhalten ist. Dass dem so ist, lag unter anderem ausgerechnet an der Reformation, durch die es wie auch Kloster Lorch schon früh aufgelöst wurde und keinen Abt mit barocker Baufreudigkeit erlebte.

Anders die Klöster, die außerhalb des zum Protestantismus übergetretenen Herzogtums Württemberg lagen und bis zur Säkularisation 1806 in den Händen der katholischen Kirche blieben. Sie wurden nach oft schweren Zerstörungen im Dreißigjährigen Krieg oder im Pfälzischen Erbfolgekrieg im 18. Jahrhundert wieder aufgebaut und im Stil des Barock ausgestattet.

Kreuzgänge mit gotischen Maßwerfenstern, Kirchen mit kunstvollen Schnitzereien und Fresken, prachtvoll ausgestattete Bibliotheken, Speisesäle mit langen Holztischen und heilende Kräuter in Beeten, die von Buchsbaum eingrahmt werden – das sind die Bilder, die wir vor Augen haben, wenn wir an Klöster denken. Im Südwesten kann man gerade im Advent und der Vorweihnachtszeit an vielen Orten in solchen Anblicken schwelgen und sich staunend und ehrfürchtig ins Kloster begeben. Wir haben zehn der schönsten für Sie ausgesucht.

